Von Paula Irmschler

25.03.2017

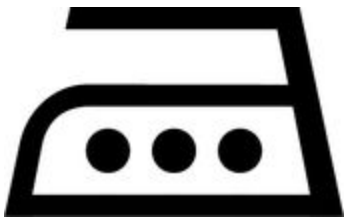
E-Zigarettisten

Paula Irmschler über den Trend zum dampfenden Glimmstängel

Foto: dpa/Friso Gentsch

Neulich kam raus, dass E-Zigaretten explodieren können. Man konnte sogar Videos sehen, wie E-Zigaretten explodieren - direkt in den Händen der Besitzer! Ein Graus. Denn wenn E-Zigaretten etwas tun sollen, dann die Gesundheit der Konsumenten ja gerade nicht gefährden. Pustekuchen!

Als vor ein paar Jahren dieses neue Produkt beworben wurde, dachte man noch, das ginge vorüber wie Bubble Tea oder die Seuche der Burgerläden. Der Hype kam eher langsam in die Gänge, doch nun sind E-Zigaretten nicht mehr aus dem öffentlichen Qualmmosaik wegzudenken. Anfangs wurden sie vor allem als Substitutionsmittel für Schwerabhängige vermarktet, die vom fiesen Gammel-Glimmstengel wegkommen wollten. Heute sind E-Zigaretten schlimmste Ideologie, sprich Lifestyle.



Selbstverständlich hat man als Konservativraucher einen Heidenspaß daran, Gesundheitsapologeten die Tour zu vermasseln, weil einem Bewusstlebende auf den Keks gehen können mit ihren bedrohlich sinnvollen Lebensentwürfen. Doch die fiesen Reaktionäre sind hier eindeutig die Dampfenden. Die Unterstellung, dass Veganer die Speerspitze der missionarischen Absicht seien, weil sie jedem aufs Schnitzel schmierten, wie unethisch Fleischessen sei, ist Unfug - die wirklichen Laberärsche sind nämlich die E-Zigaretten-Raucher. Mehr noch als Nichtraucher hassen sie Raucher, weil sie sich selbst hassen und noch ein paar Rechnungen offen haben.

E-Zigarettisten rauchen betont, bewusst, besser. Sie rauchen auf die »Los, frag mich, was ich hier tue«-Art. Sie sind anders, sie haben abgeschworen, sie haben sich verschworen. Sie rauchen nicht

nebenbei, sondern identitär und in Abgrenzung. Sie haben viel Equipment im Gepäck: stets neue Modelle, Kabel, Mango-Matcha-Extrakt, Bedienungsanleitung und was alles noch. Plus ganz viele Argumente und Geschichten zu ihrer Wahl und wie sie zu DIE E-ZIGARETTE gekommen sind. Sie schwadronieren gern darüber, wie gut alles jetzt ist, seit sie nicht mehr so viel rauchen, ganz frei atmen und gut riechen. Wenn sie nicht gerade rauchen, reden sie über das Rauchen. Sie tun es überall. Sie rauchen natürlich gar nicht - sie dampfen. Nein, sie genießen!

Sie denken, sie stinken nicht, dabei ist es nicht allzu angenehm, wenn sie unaufhörlich neben einem abdampfen und darüber philosophieren. Sie haben Displays und wissen über ihre Lungenzüge Bescheid, als hätten sie einen Schrittzähler. Sie halten Gesundrauchen für eine Sportart. Sie treffen sich bestimmt wöchentlich in Gruppen und reden über ihre abgefahrenen Geschmackssorten. Sie haben bald eine Bibel, eine Partei und einen Gott. Er heißt EZI und sie sind die kleinen Ezilanten. Ihr Plan ist, alle Raucher umzubringen und dann verflüssigt in der Pfeife zu rauchen. Besser gesagt in der E-Zigarette.

Artikel weiterempfehlen und ausdrucken

Hinweis zum Datenschutz: Wir setzen für unsere Zugriffsstatistiken das Programm Piwik ein.
Besuche und Aktionen auf dieser Webseite werden statistisch erfasst und ausschließlich anonymisiert gespeichert.